

---

**ItG**

**Jahrgang 5**

---

Stand 08/20

## **Einleitung**

Informationstechnologie ist in unserem Alltag allgegenwärtig. Während wir Eltern und Lehrer uns noch gut an „früher“ erinnern können, als Computer etwas sehr Exklusives waren, die sich nur Universitäten, große Firmen und einige wenige Freaks leisteten, sind sie heute permanente Begleiter unserer Kinder vom Beginn ihres Lebens an.

Wenn auch oft die Meinung geäußert wird, die Jugendlichen wüchsen heute als „digital natives“ heran, so impliziert dies aber nicht den Besitz hinreichender Kompetenzen im Umgang mit den „Neuen Medien“ – diese müssen erworben werden; und dazu wollen wir unsere Schüler dort abholen, wo sie stehen.

Das Land Niedersachsen fordert und fördert den Ausbau dieser Medienkompetenzen seit Jahren in zunehmendem Maße, vgl. hierzu die Veröffentlichungen „Medienkompetenzen in Niedersachsen“<sup>1</sup> sowie die Konkretisierung im „Orientierungsrahmen Medienbildung“<sup>2</sup>.

Wir fühlen uns am Marianum verpflichtet, unseren Schülerinnen und Schülern auch informatisches Grundwissen zu vermitteln. Dieses soll sie unabhängig von ihrem Vorwissen und ihrer sozialen Herkunft vom Beginn ihrer Schullaufbahn am Marianum an in die Lage versetzen, die notwendigen Medienkompetenzen zu erlernen und gewinnbringend einzusetzen. Gleichzeitig stellt ItG einen wesentlichen Baustein bei der Vorbereitung der Arbeit mit den „Digitalen Lernbegleitern“ dar, die unsere Schülerinnen und Schüler ab dem zweiten Halbjahr im Jahrgang 7 einsetzen.

Wir haben uns daher mit Beschluss der Schulkonferenz vom 22.06.2015 entschieden, ab dem Schuljahr 2015/2016 das Fach ItG (Informatische Grundbildung) einzuführen.

Es wird im Jahrgang 5 in Anbindung an ein Hauptfach vom entsprechenden Hauptfachlehrer im Umfang von einer Wochenstunde unterrichtet.

Die Anbindung an ein Hauptfach erfolgt aus der Überlegung heraus, dass der Hauptfachlehrer anders als ein eigenständiger ItG-Lehrer hervorragend in der Lage ist, die in ItG zu erwerbenden Kompetenzen mit Inhalten des Hauptfaches zu verknüpfen. Rein organisatorisch steht dafür eine Wochenstunde zur Verfügung, es steht dem Fachlehrer jedoch frei, diese Stunden im Verlaufe des Schuljahres etwa für Projekte zu bündeln.

---

<sup>1</sup> <http://www.medienkompetenz-niedersachsen.de/landeskonzzept.html>

<sup>2</sup> [https://www.nibis.de/uploads/nlq-proksza/Orientierungsrahmen\\_Medienbildung\\_Niedersachsen.pdf](https://www.nibis.de/uploads/nlq-proksza/Orientierungsrahmen_Medienbildung_Niedersachsen.pdf)

## **Inhaltliche Grundlagen**

Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 wurde in der Schule das Serversystem IServ eingeführt. Neben vielen Vorzügen im Bereich der Kommunikation (E-Mail, Foren, Klausurenkalender ...) liegen die größten Vorteile für den schulalltäglichen Einsatz digitaler Medien im Bereich der Datenspeicherung und vor allem des Datenaustausches.

Diese Vorzüge im eigenen Schulalltag nutzen zu können, erfordert eine Systemkenntnis, die grundlegende Voraussetzung ist für die weitere erfolgreiche Arbeit mit digitalen Medien und dem Erwerb von Medienkompetenz.

Aus diesen Vorüberlegungen leiten wir für ItG folgende inhaltlich aufeinander aufbauende Einteilung der curricularen Inhalte ab:

- I – Systemisches Denken**
- II – Mobiles Lernen**
- III – Internetrecherche**
- IV – Präsentation**

Am Ende der Jahrgangsstufe 5 haben sich unsere Schülerinnen und Schüler somit entsprechende Kompetenzen erworben, um zielgerichtet am Tablet digitale Informationen zu sammeln, zu bewerten, zu sichern und in angemessenem Umfang zu präsentieren. Diese weisen sie in Überprüfungen zu jedem Block nach und erhalten darüber am Ende ein Zertifikat.

Diese Fähigkeiten werden parallel in den übrigen Fächern und anschließend in den weiteren Jahrgangsstufen gefordert und konsequent erweitert. Einen Überblick über den weiteren Erkenntniserwerb im Bereich der digitalen Medien vermittelt das Mediencurriculum<sup>3</sup> des Marianums.

## **Lernziele**

Die Schülerinnen und Schüler sollen:

- systemisches Denken und Systemkenntnis entwickeln, die die Voraussetzungen für die erfolgreiche Arbeit mit IServ und später den „Digitalen Lernbegleitern“ darstellen.
- lernen, die Wissensfülle der zur Verfügung stehenden Netzwerke nicht nur zu verwenden, sondern deren Inhalte kritisch zu hinterfragen.
- befähigt werden, die Neuen Medien kompetent einzusetzen sowie neue Erkenntnisse zu sichern und angemessen zu präsentieren.

---

<sup>3</sup> <https://iserv-marianum.de/idesk/file/pass.php/Groups/Lehrer/Medien-Methodencurriculum/Mediencurriculum.pdf>

### Block I – Systemisches Denken (Computerraum)

Inhalte	Material*
<b>Tipps zum sicheren Passwort, Erstmaliges Starten, Grundlagen Internet-Explorer, Anmelden bei IServ, Ändern des Passworts, Herunterfahren</b>	I.1 I.2.I I.2.II  I.2.III
<b>Starten und Beenden von Programmen, Wechseln zwischen Programmen</b>	
<b>Kommunikation per E-Mail und Foren (Kommunikationsregeln, Informationelle Selbstbestimmung, Spam)</b>	I.2.IV/V I.2.VI
<b>10-Finger-System (schreibtrainer.com)</b>	I.2.VII
<b>Speicherstrukturen IServ (Netzwerk - lokal)</b>	I.2.VIII
<b>Informationsbeschaffung über Termine und Klassenarbeiten</b>	I.2.IX

\* das Material, auf das in diesem Curriculum verwiesen wird, steht den unterrichtenden KollegInnen im Team „ITG Fachgruppe“ bzw. im entsprechenden Kursnotizbuch zur Verfügung!

### Block II – Mobiles Lernen (iPad-Koffer)

Inhalte	Material*
<b>Aufstellen, Einschalten und „Knöpfchenkunde“</b>	II.1
<b>Grundlagen Safari, Aufruf IServ</b>	
<b>Starten und Beenden von Apps, Wechseln zwischen Programmen</b>	
<b>Bildschirmsynchronisierung</b>	
<b>Fotos und Videos erstellen</b>	
<b>Datentausch und -speicherung</b>	
<b>Datenhygiene und das Heft</b>	II.2

### Block III - Internetrecherche

Inhalte	Material*
<i>Arbeitsweise von Suchmaschinen, Vergleich unterschiedlicher Suchmaschinen</i>	III.20
<i>Eingrenzung der Suchergebnisse, Erweiterte Suche</i>	III.21
<i>Arbeitsweise Wikipedia, Vorzüge und Kritik</i>	III.22/23
<i>Quellenkritik</i>	III.24/25

Das Material zu Block III stammt vorwiegend von der „Stiftung Medienpädagogik Bayern“, die Bezeichnung III.20 meint hier S. 20 im Reader!

### Block IV – Präsentation (Computerraum)

Inhalte	Material*
<i>Grundlagen der Präsentationsprogramme</i>	-
<i>Erstellen von Folien, Speichern und Öffnen von Dokumenten, Verwalten eigener Dokumente, Datentausch</i>	
<i>Texteingabe, Korrektur, Löschen, Ausschneiden und Kopieren</i>	
<i>Gliederung einer Präsentation</i>	
<i>Einfügen von Grafiken und Bildern, Animationen, Grundlagen zum Copyright</i>	
<i>Einfügen von Tabellen</i>	
<i>Vorführen von Präsentationen, Rhetorik</i>	
<i>Bewertungskriterien, gegenseitige Bewertung</i>	

---

# ItG

## Jahrgang 5

---

### Die Schülerin/ der Schüler

---

hat in Klasse 5 im Rahmen des ItG-Unterrichts fundierte Kenntnisse zu folgenden Themen erworben und nachgewiesen:

- **Systemisches Denken**  
(Grundlagen zu Computernutzung und IServ, sicheres Passwort, 10-Finger-System, E-Mail, Forum, Dateiaustausch)
- **Mobiles Lernen**  
(Grundlagen zur Arbeit mit Tablets im Unterricht)
- **Internetrecherche**  
(kritischer Umgang mit Suchmaschinen und Wikipedia)
- **Präsentation**  
(Grundlagen PowerPoint, Erstellen, Halten und Bewerten von Präsentationen)